

## Editorial

Liebe Vereinsmitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Beiträge zur Geologie von Thüringen, Neue Folge, erscheinen mit der diesjährigen Ausgabe von 2013 nunmehr im 20. Jahr, was durchaus als kleines Jubiläum zu sehen ist. Die Beiträge haben sich somit als (bislang) kontinuierlich erschienene Vereinszeitschrift des Thüringischen Geologischen Vereins bei dessen Mitgliedern und darüber hinaus etabliert. Hier werden neuere wissenschaftliche Erkenntnisse aus Thüringen und Umgebung neben früheren, jedoch bislang unveröffentlichten Beobachtungen und Gedanken gemeinsam einem größeren Publikum präsentiert und zur Diskussion freigegeben. Diese Mischung aus verschiedener Erkenntnis- und Beobachtungsebenen ist es seit 20 Jahren wert, in (vielleicht künftig immer seltener werdender) gedruckter Form zu erscheinen. Es ist wünschenswert, dass dieses so bleiben wird und kann.

Die diesjährigen neun Beiträge beginnen mit einem Text, welcher als Kurzform schon einmal in einem früheren Mitteilungsblatt des TGV erschien, welcher jedoch durch umfangreiche Eigeninitiative und Recherchen beider Autoren weiter entwickelt wurde. Obwohl ROLAND GEYER, als einer der beiden Autoren des ersten Artikels, das Erscheinen der Arbeit nun nicht mehr selber erlebt, bleibt er in unserer Erinnerung. Mit Ihm verlieren wir einen äußerst engagierten Menschen, dessen Wirken jedoch noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Die folgenden Artikel umfassen u. a. stratigraphische und sedimentologische Fragestellungen aus dem jüngeren Paläozoikum und dem Mesozoikums. Diese umfangreichen Arbeiten ergänzen und aktualisieren den geologischen Wissensstand in Thüringen. Wir hoffen natürlich, dass diese Aspekte künftig beachtet und diskutiert werden.

Zusätzlich beschäftigen sich zwei Artikel mit der Herkunft von Rohstoffen bzw. der Nutzung von Werkstein in Thüringen. Diese Texte vervollständigen die diesjährigen, ein wenig komprimierten vorliegenden Beiträge.

Die Schriftleitung und der Vorstand danken allen Autoren und sämtlichen Beteiligten für die gute und produktive Zusammenarbeit!

Jena, im April 2014

JÖRN GELETNEKY  
Schriftleitung